

1 Hand-to-Hand-Groove: 1/8-Variante

2 Hand-to-Hand-Groove: 1/16-Variante

3 Drum-Groove: 1/8-Variante

4 Drum-Groove: 1/16-Variante

Schlagzeug (Cajón)

Oben könnt Ihr nun erkennen, wie die verschiedenen Varianten aufgeschrieben werden.

Den "Grundbeat" macht man immer an BASS und SLAP fest. In den obenstehenden Fällen machen diese beiden immer BUMM und dann TSCHAK. Dieser Grundbeat wird deshalb gerne BUMMTSCHAK genannt. Noch besser zu merken ist die lustige Idee des Namens GUSTAV (der Groove macht GUSS - TAFF).

In **Takt 1** seht Ihr die Hand-to-Hand 1/8 Variante wie schon auf Seite 1. Die Schläge werden immer R und dann L abwechselnd gespielt. In **Takt 2** seht Ihr den gleichen Grundbeat, nur dass nun doppelt so viele Noten nämlich 1/16 gespielt werden. Vor allem spielt Ihr jetzt doppelt so viele TONES.

In **Takt 3** seht Ihr die Drum-Groove 1/8 Variante und man kann deutlich erkennen, dass nun der BASS oder der SLAP zusammen mit dem TIP gespielt wird (TIP und TONE werden beide mit dem "x" notiert) In **Takt 4** ist die Drum-Groove 1/16 Variante zu sehen, die mit der sogenannten "SPLIT-Technik" gespielt werden sollte. Wie das genau funktioniert, wird Euch sicher Euer Cajónlehrer erzählen können :)

## NOTATION:

- 1.) *Unterste* Linie: **BASS** - lauter Schlag - beim Schlagzeug wird vergleichsweise die BassDrum gespielt
- 2.) *Mittlere* Linie: **SLAP** - lauter Schlag - beim Schlagzeug wird vergleichsweise die SnareDrum gespielt
- 3.) *Oberste* Linie (als "x" notiert):  
**Tone** - leisere Noten, beim Schlagzeug ist das eine leisere Snaredrum  
*oder*  
**Tip** - die sogenannte Hi-Hat beim Schlagzeug